

## Abstract

### **Titel: Was macht Eschlikon stark?**

#### **Kurzzusammenfassung:**

Mittels einer Standortanalyse wurde die ländliche Gemeinde Eschlikon im Hinterthurgau bezüglich Standortqualität und einem Grossbauprojekt „Lindenacker“ untersucht. Aufgrund anhaltender starker Bautätigkeit wird Eschlikon auch in Zukunft überdurchschnittlich wachsen. Die Untersuchungsergebnisse wurden mit Mitbewerbergemeinden verglichen und in einer SWOT-Analyse zusammengefasst. Positive Standortfaktoren sind die gute Erreichbarkeit, die Sozialstruktur oder das Bildungsangebot der Gemeinde. Negativ zu nennen sind die geringen Einkaufsmöglichkeiten, die starke Verkehrsbelastung sowie die zukünftigen Infrastrukturinvestitionen. Ein spezieller Einfluss kann die aktuelle Umsetzung des Raumplanungsgesetzes haben, wodurch Eschlikon schlechter wegkommen würde als andere umliegende Gemeinden. Für die Investoren des Lindenackers und die Gemeinde Eschlikon wurden Handlungsempfehlungen ausgearbeitet.

<b>Verfasser/in:</b>	René Stolz Bruno Buchmann Christof Keller
<b>Herausgeber/in:</b>	Pirmin Schwander
<b>Veröffentlichung:</b>	30.09.2016
<b>Zitation:</b>	Stolz, R., Buchmann, B., & Keller, Ch. (2016). Was macht Eschlikon stark?. FHS St.Gallen – Hochschule für Angewandte Wissenschaften: Masterarbeit
<b>Schlagworte:</b>	Standortfaktoren, Standortwahl, Standortmarketing, Gemeindeentwicklung, Immobilienmarkt

## **Ausgangslage**

Die Gemeinde Eschlikon ist eine ländliche Gemeinde im Hinterthurgau, welche im letzten Jahrzehnt infolge starker Bautätigkeit ein weit überdurchschnittliches Bevölkerungswachstum verzeichnen konnte. In den kommenden Jahren sind ein Grossbauprojekt „Lindenacker“ sowie weitere kleinere Bauprojekte mit insgesamt rund 30 Mehrfamilienhäusern und 300 Wohnungen geplant. Es ist mit rund 500 zusätzlichen Einwohnern zu rechnen, was rund 12% der heutigen Bevölkerung ausmacht.

## **Ziel**

Diese Masterarbeit hat zum Ziel, mittels einer Standortanalyse die Erfolgsaussichten des Bauprojekts „Lindenacker“ sowie die Standortqualität von Eschlikon zu analysieren und Handlungsempfehlungen für die Investoren und die Gemeinde Eschlikon abzugeben.

## **Vorgehen**

Das Projektteam hat nebst umfangreichen Recherchen sechs qualitative Interviews geführt.

## **Erkenntnisse**

Eschlikon ist eine intakte und attraktive Gemeinde, welche im Vergleich mit den umliegenden Dörfern keineswegs im Schatten steht. Die Wachstumsphase wird unter der Grossüberbauung „Lindenacker“ in den kommenden Jahren anhalten. Danach ist jedoch infolge des neuen Raumplanungsgesetzes eine Konsolidierungsphase wahrscheinlich. Wichtig ist, dass die Gemeinde Eschlikon und dessen Behörde weiterhin dynamisch bleiben, auf die Wünsche und Bedürfnisse der Bewohner und Unternehmer Rücksicht nehmen und sich nicht auf den „Lorbeeren“ ausruhen. Das Projektteam ist der Meinung, dass genau diese Faktoren die eigentlichen Stärken von Eschlikon ausmachen.